



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1923**

315 (12.7.1923) Mittag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-211834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-211834)

# Mannheimer General-Anzeiger

## Badische Neueste Nachrichten

Verlagspreis: In Mannheim und Umgebung für ein Jahr...  
Abonnentenliste: Mannheim, 1. u. 2. — Geschäfte-Rezeptions...

Anzeigenpreis: Bei Bezahlung Grundpreis je Zeile...  
Abonnentenliste: Mannheim, 1. u. 2. — Geschäfte-Rezeptions...

Beilagen: Der Sport vom Sonntag — Gesetz und Recht — Modezeitung — Aus Zeit und Leben mit Mannheimer Frauen-Zeitung und Mannheimer Musik-Zeitung

### In Erwartung der Erklärung Baldwins

#### Der angebliche Inhalt

Berlin, 12. Juli. (Von uns, Berl. Büro.) Gestern hat, wie den hiesigen Blättern aus London gemeldet wird, noch mal ein Kabinettsrat stattgefunden, der die letzte Seite an die heute abzugebende Regierungserklärung über die englische Politik gelegt hat. Die Regierungserklärung würde in die Form einer Antwort auf eine Anfrage des Oppositionsführers Mr. Donohoe gefasst werden, sodass eine Debatte für heute nicht zu erwarten ist. Dem Hause ist aber zugesagt worden, dass eine Debatte noch vor den Parlamentsferien stattfinden wird.  
Nach einer Meldung des Londoner Berichterstatters der hiesigen Zeitung würde in der Regierungserklärung im Anschluss an die Bekanntgabe des englischen Programms Frankreich noch einmal aufgefordert werden, sich der englischen Politik anzuschließen, zugleich aber Deutschland der Rat erteilt, durch Abkündigung des passiven Widerstandes zukünftige Verhandlungen zu erleichtern. Die hiesige Zeitung hegt selber Zweifel, ob die englische Regierung Deutschland einen solchen Rat erteilen könnte. Nach ihrem bisherigen Verhalten gerade in der Frage des passiven Widerstandes scheint uns das höchstwahrscheinlich ausgeschlossen zu sein.  
Inzwischen ist auch

#### Dr. Beneš in London

eingetroffen. Er hat mit Lord Curzon gefrühstückt und sich von einem Vertreter des Evening Standard befragen lassen. Was er bei dieser Gelegenheit plauderte ist nicht eben belangreich. Die Ziele der englischen und französischen Politik, meint er, seien identisch, sie seien im Grunde nur ein Methodenstreit. Poincaré habe nach seiner Vorbildung die Meinung, die politische Lage sei für die Welt nicht zu beurteilen. Man müsse Deutschland zu Hilfe kommen, damit es in die Lage versetzt werde, sich selbst zu helfen und damit zum Wiederaufbau Europas beizutragen. Die einzige Aussicht auf eine Rettung Europas bestehe darin, dass England und Frankreich zusammenhalten.  
Die internationale Sachverständigenkonferenz

#### Die internationale Sachverständigenkonferenz

Die Londoner Ankündigung, dass Baldwin heute wahrscheinlich eine Einleitung einer internationalen Sachverständigenkonferenz zur

#### Die Ruhrbilanz

Nach den Angaben von unterrichteter Seite liegt im Ruhrgebiet, das nun volle sechs Monate widerrechtlich besetzt ist, eine Armee von 87000 Mann aller Waffenattungen, davon 80000 Franzosen und 7000 Belgier. Im allbesetzten Gebiet stehen außerdem 97000 Franzosen und 17000 Belgier. Ferner sind in das Ruhrgebiet 10000 französische und 1000 belgische Eisenbahner entsandt worden.

Durch den Terror der Besatzungsstruppen büßten bis Anfang Juli 22 Personen das Leben ein. Die Besatzungsbehörden vertrieben in derselben Zeit 75714 Personen von Haus und Hof, davon wurden 71145 ausgewiesen. Am meisten betroffen von den Zwangsmaßnahmen wurden die Beamten und Angehörigen des Reichsoberverwaltungsamtes mit fast 9000 ausgewiesenen Haushaltsangehörigen und fast 23000 ausgewiesenen Familienangehörigen, die Beamten des Reichsfinanzministeriums mit über 1800 ausgewiesenen Haushaltsangehörigen und fast 5500 ausgewiesenen Familienangehörigen und die Beamten der preussischen Verwaltung mit über 7200 ausgewiesenen Haushaltsangehörigen und fast 11000 Familienangehörigen. Außerdem wurden 4000 Zivilpersonen mit rund 8000 Familienangehörigen des Landes vertrieben. Allein im preussischen Einzugsgebiet wurden 169 Schulen mit 1537 Schülern für 50000 Schüler bzw. Schülerinnen von den Besatzungsbehörden beschlagnahmt. Unter den zahlreichen widerrechtlichen Verurteilungen seien nur neun Todesurteile erwähnt, wozu eins bereits vollstreckt wurde.

Der Erfolg der französischen Besatzungsbehörden steht zu dem militärischen Aufwand in keinem Verhältnis. Vom 11. Januar bis zum 1. Juni sind für Frankreich und Belgien insgesamt 475000 Tonn Rohrzucker und 515000 Tonn Koks aus dem Ruhrgebiet abgeholt worden, d. h. knapp das Doppelte dessen, was Deutschland vor der Ruhrbesetzung in den ersten zehn Tagen des Monats Januar freiwillig geliefert hat.

#### Peinliche Befragung Poincarés

Die französische Liga für Menschenrechte teilt in einer Rundgebung mit, daß sie durch die deutsche Presse davon Kenntnis erhalten habe, daß in dem Prozeß Sachs in München von Zeugen ausgesagt worden sei, Frankreich solle Geldunterstützungen geben haben. Dies will die Liga nicht glauben, weil die Enthüllungen einem Roman ähneln. Aber jeder Zweifel müsse beseitigt werden. Aus diesem Grunde habe die Liga für Menschenrechte den Reichspräsidenten aufgefordert, der öffentlichen Meinung gegenüber eine kategorische Erklärung abzugeben, in der diese Behauptungen zurückgewiesen werden. Wenn es keine Verurteilungen seien, dann müßten diese Protiklen bestraf werden, die Frankreich entehren würden.

#### Das Schicksal Paul Görges

Der Verteidiger des vom französischen Kriegsgericht in Mainz im Juni wegen eines Sabotageversuches auf die militärischen Eisenbahnstrecken bei Ludwigshafen zum Tode verurteilten Bombenwicklungsleiters Paul Görges, Ludwigshafen, Rechtsanwalt Dr. Grimmeisen ist von dem Präsidenten der Republik Millerand wegen des von der Familie des Verurteilten eingereichten Antrages besonnen worden. Eine Entscheidung über das Gnadengebuch ist empfangen worden. Eine Entscheidung über das Gnadengebuch ist empfangen worden. Eine Entscheidung über das Gnadengebuch ist empfangen worden. Eine Entscheidung über das Gnadengebuch ist empfangen worden.

Am 12. Juli. Die Handarbeiter auf 7 Gütern sind in dem Eisenbahnbezirk...  
Am 12. Juli. Die Handarbeiter auf 7 Gütern sind in dem Eisenbahnbezirk...  
Am 12. Juli. Die Handarbeiter auf 7 Gütern sind in dem Eisenbahnbezirk...

### Ein schlimmer Versager

#### Die Unhaltbarkeit der Devisenverordnung

Von Dr. Otto Hugo, W. d. R.

Seit 14 Tagen sind die verschärften Bestimmungen der Devisenverordnung in Kraft. Es war die Absicht der Reichsregierung, durch die Beschränkung des Devisenverkehrs eine größere Widerstandskraft der Mark zu erzielen und durch gleichzeitige Unterstützung durch die Reichsregierung eine gewisse Festigkeit des Währungsstandes der Mark herbeizuführen. Die Reichsregierung ging dabei von der Absicht aus, daß die Maßnahmen die zu erwarten waren, sich in dem Maße auswirken würden, wie die Maßnahmen die zu erwarten waren, sich in dem Maße auswirken würden, wie die Maßnahmen die zu erwarten waren, sich in dem Maße auswirken würden.

Die tatsächliche Entwicklung hat aber wirtschaftliche Ergebnisse gezeitigt, die geradezu erschreckend sind. Es mag mit lauter Stimme vor dem Lande festgestellt werden, daß wir uns in einer gefährlichen Entwicklung befinden, die den Lebensbedingungen unserer Völker zum Schaden ist. Die Reichsregierung hat in der Folgezeit nur zu wenig getan, um die Situation zu beheben. Die Devisenverordnung hat sich als unzureichend erwiesen, um den Devisenverkehr zu kontrollieren. Die Reichsregierung hat sich in der Folgezeit nur zu wenig getan, um die Situation zu beheben. Die Devisenverordnung hat sich als unzureichend erwiesen, um den Devisenverkehr zu kontrollieren.

Weitere tödliche Wirkungen kommen hinzu. Infolge des Versagens des Terminkontrahens mit Devisen wird der Importeur, der Ware einkauft und sie etwa nach 2 oder 3 Monaten zu bezahlen hat, gezwungen, die Deckung der ausländischen Rechnung bereits bei Geschäftsabschluss vorzunehmen, wenn er keine handelsrechtliche Spekulation eingehen will. Die Devisenverordnung, die den Zweck hat, der Spekulation ein Ende zu bereiten, zwingt nach Sinn und Inhalt den deutschen Importeur, Spekulant zu werden. Da er aber das weder kann noch will, so bleibt nur die Möglichkeit, entweder die Importgeschäfte einzustellen, was weiter zu einer außerordentlichen Verknapfung der Warenvorräte führen muß, oder die Devisen monatelang bis zum Eintreffen der Ware nicht zu lassen. Die Folge der ersten Einnahme ist die Steigerung des Preisniveaus der Waren, die Folge der zweiten die gesteigerte und vorzeitige Inanspruchnahme von Devisen, ihre wirtschaftliche Bruchlegung und damit die wesentliche Verwertung der ausländischen Zahlungsmittel in Markt. Der Mißerfolg der Devisenpolitik ist wesentlich daraus zurückzuführen, daß die Devisenverbodnungen die vorhandenen Devisen binden und keine verfügbar für Zahlungszwecke übriglassen.

Für die Zukunft bedeutet der Fortfall des Terminkontrahens die Stärkung derjenigen Geschäfte, die in Mark nach dem Auslande tätig sind. Erfolg: Weiterer Ausfall an einmündigen Devisen und damit Schwächung der Mark. Die Differenz zwischen dem Zwangskurs im Innern und dem freien Kurs an den ausländischen Börsen schneidet reißlos den Ummehelverkehr von Devisen an den deutschen Marktplätzen ab. Kein Ausländer, der Mark kaufen will, wird das in Berlin oder Hamburg tun, sondern dort, wo er für seine Zahlung erhebliche höhere Marksummen erhält. Aus der künstlichen Beschränkung der Devisenverfuhr nach Deutschland als unmittelbare Folge der Verordnung. Aus diesem mochten aber Bestimmungen heraus, die sich in höheren Markpreisen ausdrücken.

Rechtstellung der deutschen Leistungsfähigkeit verstanden wird, hat in Paris verstimmt, da Frankreich sich immer gegen einen derartigen Spruch stemmt. Das „Journal des Debats“ meint, man müsse fragen, aus welchen Sachverhältnissen die Kommission gebildet und welche Voraussetzungen sie haben werde. Im übrigen aber ist man sich in Paris, offensichtlich auf höhere Weisung hin, recht optimistisch und behauptet, daß Baldwins Erklärung selbst wenn sie ein wenig unangenehm für Frankreich entfallen sollte, durch etwaige kleinere Konzeptionen abgefangen werden kann.

#### Jur französischen Kapitulationsforderung

Der Kölner Berichterstatter der „Times“ übermittelt in einem Telegramm das Ergebnis von Besprechungen, die er mit heroischen politischen und industriellen Persönlichkeiten aus dem rheinischen Industriegebiet hatte. Es sei betont worden, keine Forderung könne den wahren Widerstand bedingungslos aufgeben, da sie sowohl von den Nationen als auch von den Gewerkschaften des Landes verurteilt werden würde. Hierdurch könne auch leicht der Bürgerkrieg zum Ausbruch kommen. Die Besetzung der Frage des Ruhrgebiets könnte nach Ansicht des Berichterstatters in 3 Stadien vollzogen werden.

Erstes Stadium: Die deutsche Regierung nimmt alle Weisungen betreffend den passiven Widerstand zurück. Gleichzeitig lassen die Franzosen die politischen Geiseln frei, ersetzen die Rückkehr der Ausgewiesenen, geben die Eisenbahnen frei und heben die Verkehrsbeschränkungen auf.

Zweites Stadium: Deutschland muß sich verpflichten, binnen drei bis vier Wochen die nötige Wenden der Besetzung zu handhaben, um den in seiner Karte anbotenen Garantien Selbstkraft zu verleihen, und gleichzeitig Vorbereitungen vor vollst. Wiederaufnahme der Kohlenlieferungen treffen. Frankreich nimmt gleichzeitig die militärischen Streitkräfte aus dem Ruhrgebiet zurück unter Zurücklassung einer unbedingten Belohnung an wichtigen Punkten.

Drittes Stadium: Deutschland nimmt die Kohlen- und Kokslieferungen wieder auf. Gleichzeitig werden die letzten französischen Truppen aus dem Ruhrgebiet zurückgezogen. Im Rheinland wird der status quo ante wiederhergestellt.

Der Berichterstatter schließt, überall sei betont worden, es sei ein unmäßiges Verlangen, daß man die Kapitulation durch eine bedingungslos Kapitulatation in einem Zustand der Bewusstseinsklärung fürchten solle.

### Die Lage in der Pfalz

#### Sanktionen über Speyer

Da die Oberpostdirektion der Pfalz, bezüglicher Anweisung in Heidelberg, den Beamten der Oberpostdirektion, die noch in Speyer tätig sind, verboten hat, ein Diensttelegramm an die oberständlichen französischen Behörden zu befordern, hat der Generaloberbelegierte der A. R. für die Pfalz folgende Bestimmungen getroffen:

- 1. Sofortige Strafmaßnahmen sind gegen die in Speyer verbleibenden Beamten der Oberpostdirektion ergreifen worden;
- 2. Jeder Post-, Telegraphen- und Telephonbediensteter der Stadt Speyer ist mitbedingten Beschlüssen der Regierung der Pfalz und zwar vorläufig auf die Dauer von 8 Tagen verboten worden. Diese Frist kann verlängert werden.

#### Ausgewiesen

Der Amtsvorsteher des Bezirksamtes in Speyer, Dr. Jakobus ist von der französischen Besatzungsbehörde wegen Nichtbefolgung französischer Befehle ausgewiesen worden. Dadurch verliert das Bezirksamt in Speyer seinen letzten juristischen Beamten.

#### Urteile des Militärpolizeigerichts in Kehl

Vor dem französischen Militärpolizeigericht in Kehl hatten sich laut „Osnabrücker Ztg.“ H. Schmidt wegen Verkaufs von Stadtgeschweine, die nach der Anlage zur Propaganda dienen sollen, und K. Huber wegen Aufführung hierzu zu verantworten. H. Schmidt erhielt eine Geldstrafe von 1 Million Mark und Huber 1 Monat Gefängnis und 500 000 Mark Geldstrafe. — Wegen bestehender Verhaftens war Ehrlich angeklagt, der zu 200 000 Mark Geldstrafe verurteilt wurde. Wegen Abhaltung einer Versammlung ohne Genehmigung erhielt Klingmann 4 Tage Gefängnis und der Hotelier Krauß vom Union-Hotel wegen Erhebung der Weinstener von Angehörigen der Besatzungsstruppen 500 000 Mark Geldstrafe. Diener wegen Uebertretens einer Geldstrafe 100 000 Mark Geldstrafe. Müller wurde wegen verbotenen Waffenbesitzes zu 8 Tagen Gefängnis verurteilt. Straßler, der wegen Nichtbefolgung des Ausweisungsbefehls angeklagt worden war, wurde freigesprochen.

#### Ein Sieg Mussolinis

Der Generalkonferenzen der Volkspartei (Popolari) Don Starco hat kein Amt niedersetzend. Don Starco bekämpfte die Regierung Mussolini bestia und hat sich auch besonders gegen die Währungsreform ausgesprochen. Er fand aber nicht die Unterstützung des Volkstums, der sich vielmehr gegen ihn richtete. Der Führer Don Starco, von der Leitung der Partei, deren Größe er war, ist ein für die innere Politik Italiens sehr bemerkenswertes Ereignis. Das Oppositionsorgan „Rinascimento“ sieht in der Entlassung des Popolari-Führers das Opfer eines Komplotts, der die Würde seiner Partei hochhalten wollte und lag, daß diese Entlassung eine Verurteilung der hinterhältigen Angriffspolitik der herrschenden kapitalistischen Partei bedeutet. Auch der „Corriere d'Italia“, dessen Leiter ein entschiedener Gegner Don Starcos war, widmet dem Scheitern des Popolari teilnehmende Worte. Die Arbeiterpresse jubelt natürlich über den Rücktritt, von dem sie glaubt, daß er die Schwärze der stehenden Mächte unter den Parteien misfern werde.

#### Die Danziger Währungsfrage

Berlin, 12. Juli. (Von uns, Berl. Büro.) Der Danziger Finanzlenator, Dr. Rothmann hat, wie bereits gemeldet, dem Finanzamt des Reichsbundes als seine rein persönliche Arbeit einen Währungsreformplan für den Freistaat Danzig vorgelegt. Inwieweit haben Senat und Hausparlament aus dem Volkstages dem Vorhaben zugestimmt. Ueber die Einzelheiten wird noch Rückschlüsse gemacht. Immerhin weiß der Danziger Mitarbeiter der „Vossischen Ztg.“ zu melden, daß an die Einführung einer eigenen Danziger Währung gedacht sei, die ein festes Wechselverhältnis zu einer ausländischen Währung haben soll, etwa so wie der Italienische Lira zum Dollar.







Keine Diskont-Erhöhung

Die gestern angekündigte Diskont-Erhöhung hat nicht stattgefunden. Sie war von 18 auf 25% geplant; in der Zentralbank-Sitzung äußerten jedoch sowohl die Vertreter der Bankwelt wie des Handels und der Landwirtschaft einstimmig große Bedenken...

Diskont-Erhöhung in der Schweiz

Für die nächsten Tage soll eine Erhöhung des Diskontsatzes der Schweizer Nationalbank von 3 auf 4% bevorstehen.

Neue Ausfuhrsgesellschaft mit badischer Beteiligung. Man schreibt uns aus Baden-Baden: Zur Förderung der deutschen Ausfuhrfähigkeit wurde unter der Firma Transatlantische Ausfuhr-Gesellschaft eine Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Maschinen- u. Motorenvertriebsgesellschaft m. b. H. der Internationalen Handels-Compagnie, Pfeiffer u. Co., Kommanditgesellschaft und der Transatlantischen Verlags-Gesellschaft m. b. H. hier selbst, unter Mitwirkung des Bankhauses Robert Bell zu Breslau errichtet.

Kreditoren 4654801 (4396344) M. Die Erhöhung der Anlagerechnung ist in der Hauptsache auf Erneuerungen, Neuananschaffungen und bauliche Veränderungen zurückzuführen.

Deutsche Luftschiffahrts-A.G. in Frankfurt a. M. Die in Friedrichshafen abgehaltene 13. o. G.-V. genehmigte einstimmig den Abschluß für 1922. Die Einnahmen betragen 154462 (192228) M. Zinsen und 8,25 (3,91) Mill. M. sonstige Einnahmen. Nach Deckung des Verlustvortrages von 73428 (124774) M., 272950 (207599) M. Geschäfts- und 3,89 (3,50) Mill. M. Betriebsunkosten werden 4 Mill. M. zurückgestellt und 159257 M. auf neue Rechnung vorgelegt.

Mannheimer Effektenbörse

Mannheim, 11. Juli. Die Börse bekundete freundliche Haltung und waren die Umsätze recht belebt. Es erfolgten Abschlüsse in Anilin zu 820000, Dampfkesselfabrik Rodberg zu 200000, Fahr zu 300000, rat. Waggonfabrik Fuchs zu 400000, Heddersheimer zu 370000, Knorr zu 570000, Braun Konserven zu 120000, Mannheimer Gummi zu 210000, Neckarsulmer zu 470, Pfälz. Mühlenwerke zu 200000, Maschinenfabrik Budania zu 225000, Rhein-Elektra zu 270000, Freiburger Ziegelwerke zu 200000, Ways u. Freytag zu 435000, Zellstofffabrik Waldhof zu 550000, Zuckerfabrik Frankenthal zu 400000 und Zuckerfabrik Waghäusel zu 420000.

Berliner Ergänzungskurse vom 11. Juli

Table with columns for various stocks and their prices, including Deutsche-Bank, A.-G. Verkehr, Affekt. Dienst, Anstalt. Pap., Berl.-Oest. Nat., Concord, Diskontbank, Getthard-Tasch, etc.

Devisenmarkt

Mannheimer Devisenmarkt, 12. Juli. (9.30 vorm.) Nach der New Yorker Parität ergeben sich folgende Kurse: New York 210300, Holland 82400, London 965000, Schweiz 36700, Italien 9190, Prag 6320.

London, 11. Juli. (WS) Devisen. New York, 11. Juli. (WS) Devisen. Kurs der Reichsmark bei Börsenschluß 0,00047/8 (0,00047/8) Cents. Dies entspricht einem Kurs von 210 178 (210 154) M. für den Dollar.

Waren und Märkte

Neue Stahlbünd-Richtpreise

Vom Deutschen Stahlbünd wurden mit Wirkung vom 6. Juli neue Richtpreise festgesetzt für Oberschlesische Werke und Thomaswerke. Im besetzten Gebiet sind besondere Preisbestimmungen vorbehalten, dabei ist die erste Gruppe die Thomashandelsgüte, die zweite Gruppe ist die Siemensmartinhandelsgüte.

Erhöhung des Nähgarnpreisschlags. Die Vertriebsgesellschaft Deutscher Baumwoll-Nähgarn-Fabriken, München hat, wie die Textil-Woche erfährt, den Aufschlag auf die Preisliste vom 12. März 1923 mit Wirkung vom 9. Juli 1923 ab von 15,300 auf 17,100 Prozent erhöht.

Table with columns for various commodities and their prices, including Kupfer-Kass, Zinn-Kass, etc.

Amerikanischer Funkdienst

Table with columns for various commodities and their prices, including Kaffee loco, Zucker loco, etc.

Table with columns for various commodities and their prices, including Weizen Juli, Roggen Juli, etc.

Verantwortlich für den politischen und weltanschaulichen Teil: Kurt Fischer; für das Redaktionelle: Kurt Fischer; für den Kommunalpolitischen: Heinrich Schönlender; für den Reich- und Provinzialpolitischen: Kurt Fischer; für den Handelspolitischen: Heinrich Schönlender; für den Wirtschafts- und Sozialpolitischen: Kurt Fischer; für den Kultur- und Literaturpolitischen: Kurt Fischer.

BENZ AUTOMOBILE advertisement featuring the large 'BENZ' logo and text: MANNHEIM PERSONENWAGEN, GAGGENAU NUTZWAGEN, BENZ & CIE. RHEINISCHE AUTOMOBIL- u. MOTOREN-FABRIK, AKTIENGESELLSCHAFT, MANNHEIM

Drehstrom-Motoren zu verkaufen. 1 Drehstrom-Motor 4 PS, 215 Volt, 1425 Touren, 54 Amp., 50 Perioden. 1 Drehstrom-Motor 4 PS, 230 Volt, 1440 Touren, 55 Amp., 50 Perioden. 1 Drehstrom-Motor 4 PS, 110/190 Volt, 960 Touren, 30 Perioden.

Brennholz (Hartholz) zu verkaufen. Nik. Bleimling, Holzhandlung, Rohrbach bei Heidelberg, Tel. Amt Heidelberg Nr. 2895

Kauf-Gesuche. Ich suche für zahlungsfähige Käufer: Geschäfts- u. Privathäuser, Villen, Landhäuser überaus Objekte aller Art gegen sofortige Bezahlung zu kaufen. Off. Angebote an Immobilien-Büro Weber, Mannheim G. 1, Telefon 5029 u. 0693

Bandeisen gesucht. in Stärken von 5-20x5 mm, 10x2 mm, 12x1,5 mm und 15x-10x1,5 mm, blankgemaltes oder silberbandeisen bevorzugt. Jede Menge gegen sofortige Kasse, Eingabe an Otto & Biller G. m. b. H., Heerlachsstrasse 8.

ZU VERKAUFEN 4 TONNER ARBENZ-LASTKRAFTWAGEN NEBST FABRIKNEUEM ANHÄNGER DINKEL U. RUTH AUTO-REPARATUR FABRIKLAGER FOR ARBENZ-ERSATZTEILE MANNHEIM SCHANZENSTR. 6. TEL. 2852.

Kisten größte gebraucht 4000 laufend zu kaufen gesucht. Steurmann & Co., Mannheim Telefon 7150 u. 7603

Wohn- oder Geschäftshaus. von kapitalstarkem Käufer zu modernem Preis sofort zu kaufen gesucht. Angebote unter C. J. 84 an die Geschäftsstelle ds. Blattes. \*9117

Lastkraft-Wagen 2 1/2 to., Kardan, zu kaufen gesucht. Ausführliche Angebote erbeten \*9004 Heidelberg Federhalter-Fabrik Koch, Weber & Co. A. G., Heidelberg

Möbliertes Zimmer. mit Koch-Gelegenheit in gutem Haus. Kleinfriedrichstr. 10. Tel. 1000. Angebote unter B. T. 69 an die Geschäftsstelle ds. Blattes. \*9100

Möbliertes Zimmer. Wer zieht nach Seckenheim? Geboten: 2 Zimmer, u. Küche, pr. 1. Mannheimer Straße. An die Geschäftsstelle ds. Blattes. \*9125

Einzelmöbl. Zimmer. mit 2 Betten u. 3 Küch. möbl. Küche (einst. u. auf 1. Aug. pr. 1. Aug. 1923). Angeb. unter P. Z. 124 an die Geschäftsstelle. \*9079

Gut möbliertes Zimmer. sofort zu mieten gesucht. Angebote mit Preis unter Z. N. 13 an die Geschäftsstelle ds. Blattes erb. \*9190

2 möblierte Zimmer. mit Koch-Gelegenheit in gutem Haus. Kleinfriedrichstr. 10. Tel. 1000. Angebote unter B. T. 69 an die Geschäftsstelle ds. Blattes. \*9100

Möbliertes Zimmer. Wer zieht nach Seckenheim? Geboten: 2 Zimmer, u. Küche, pr. 1. Mannheimer Straße. An die Geschäftsstelle ds. Blattes. \*9125

Heirat. In Mann, 25 J., mit 2000 M. in der Hand, sucht eine Frau, die in Mannheim wohnt. Angebote unter B. T. 69 an die Geschäftsstelle ds. Blattes. \*9100

Heirat. Ich suche eine Frau, die in Mannheim wohnt. Angebote unter B. T. 69 an die Geschäftsstelle ds. Blattes. \*9100

Heirat. Ich suche eine Frau, die in Mannheim wohnt. Angebote unter B. T. 69 an die Geschäftsstelle ds. Blattes. \*9100

Heirat. Ich suche eine Frau, die in Mannheim wohnt. Angebote unter B. T. 69 an die Geschäftsstelle ds. Blattes. \*9100

Verloren. Bei dem Umst. K. 2 1/2 M. 3 einen Ring mit edelstein besetzt. Belohnung: 50000. - Bei dem Umst. K. 2 1/2 M. 3 einen Ring mit edelstein besetzt. Belohnung: 50000. -

**Wiener Operettenspiele Rosengarten.**  
Donnerstag, den 12. Juli 1923  
„Mascottchen“  
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

**Friedrichspark**  
Heute Donnerstag, 12. Juli, abends 8-11 Uhr  
**KONZERT**  
Samstag, 14. Juli, abends 8-11 Uhr  
**Opern- u. Operettenabend**  
Sonntag, 15. Juli, nachm. 3 1/2 u. abends 8 Uhr  
**2 Konzerte 2**

**Waldpark am Stern**  
Heute abend  
**Großes Garten-Konzert.**  
Eintritt frei! \*9718 Eintritt frei!

**Weinrestaurant Wolf B 2, 4**  
1 Minute vom Schloß — Tel. 8344  
Erstklassige Küche [\*9719] Verzügliche Waim.

Für das elegante Heim!



**ODEON**  
MUSIK-APPARATE  
PLATTEN  
unübertroffen. 4993  
**K. Ferd. Heckel**  
O 8, 10 Kunststraße O 8, 10

Heute letzter Tag!  
**Kazan**  
Das Wunder der  
Schneefelder Alaskas.  
Ein Drama in Schöne  
und Eis in 6 Akten

**Urschi's  
erste Liebe**  
Lustspiel in 2 Akten  
mit  
**Urschi Elieot.**

**Schauburg**  
Münchener Bilderbogen  
Der Sonntagsfischer  
Anfang 6 Uhr!  
Letzte Vorstellung  
8 Uhr. 5189

**Laufschmuckbänder**  
billig!  
Walters- und  
Mandolins-Saiten  
Kassoline Musikum  
am Hofgarten  
P 7, 14a

Verwenden Sie  
**Wäsche-Stolz**  
zum Reinigen von  
**Stimmbleichen**  
etc.  
**Gebr. HAAS Aalen**  
Seifenfabrik  
556

**Wollmattlatzen**  
echt Dreil  
Chaiselongues, Diwans,  
Schlaf-, Speise-, Herren-  
zimmer, Kücheneinrichtg.  
Einzelmöbel aller Art  
riesig billig 1735  
**Möbelhaus**  
Kupfermann, H 3, 1

**Ämliche Veröffentlichungen der Stadtgemeinde.**  
Erhöhung der Gebühren für den Hofgarten.  
Zur Deckung der gestiegenen Betriebs- und  
Unterhaltungskosten werden die Gebühren für die  
Benützung der Plätze und Einrichtungen des  
Hofgartens vom 16. Juli 1923 ab wie folgt  
erhöht: Ritzplätzen: Ritzplatzgebühren 1.000.000 A.,  
Ritzplatz 500.000 A., Besammlungsplatz 200.000  
A.; Einzelplätze 1000 A.; Kleiderablagegebühren  
1000 A. Bis zum 15. Juli nicht benutzte alle  
Einzelplätze können noch bis zum 23. Juli 1923  
an der Tageskasse im Hofgarten (von 11 bis 1  
und 2 bis 4 Uhr) und beim hiesigen Material-  
amt, L. 2, 9, umgetauscht oder gegen Zahlung einer  
Zulage für den Rest der Saison Kautions-  
Kassenscheine Nr. 1440 47 Die Barmatens

**Alt-Gold-Silber-Platin**  
kauft die Schmelzerei  
**Ferdinand Weber, C 4, 19**  
am Zeughausplatz, Teleph. 8391  
früher in Weil & Weber E 229

**Selbst. Glasfachmann sucht**  
kapitalkr. still. od. tät.  
**Teilhhaber**  
am liebsten a. d. Wöhrerbrücke. Nur Bewerber von  
größeren Kapital bei 3 Jhr. unt. V. B. 151 an  
die Geschäftsst. d. Bl. 4906

**Everest-Fahrradreifen**  
Deutsche Qualitätsmarke. \*9693  
Vertreter: F. A. Wüst, Rosengartenstr. 19.

**Günther-Sommer**  
kauft Alt-Gold-Silber-  
u. Platin-Gegenstände  
**Q 4, 1 Telephon 9701 Q 4, 1**  
2 Tropfen Ursubstanz und Jewell 2 Tropfen  
Streng reelle, fachmännische Bedienung.

**Baumaterialien**  
spez. Doppelfaiziegel, Bibarschwänze  
und Backsteine  
zu äußersten Tagespreisen in kurzer  
Zeit lieferbar. 5006  
**G. Kerle & Co. G. m. b. H.**  
Hirschhorn (Neckar).

**Damenhüte** in hellen Farben  
nach sehr preiswert  
\*9712 **Else Leibler, R 7, 27.**

**Juwelen, Platin**  
alte Gold- u. Silbergegenstände  
kauft zur eigenen Verarbeitung  
**G. Rexin, H 1, 6, Broffstraße**  
Werkstätte Hinterhaus, Tel. 8850. 545

**Gelegenheitskauf!**  
5 Vollgummi-Reifen 850x140  
6 Vollgummi-Reifen 850x120  
6 Vollgummi-Reifen 1030x140  
hat weit unter Tagespreis abgegeben. 5008  
**Auto-Stocker, Heidelberg**  
Hauptstraße 117, Teleph. 7158.

**Nachruf!**  
Am Sonntag den 8. Juli 1923 schied  
unerwartet unser Direktor 8271  
**Herr Ernst Scherenberg**  
aus dem Leben. Steis hat der Mensch in  
ihm, der immer menschlich dachte und  
handelte, sich der Achtung und Wert-  
schätzung der Angestellten und Arbeiter  
erfreut. Ihm gilt auch deren letzter Gruß.  
**Der Betriebsrat**  
der  
**Brown, Boveri & Cie. Aktiengesellschaft**  
Mannheim-Käfertal.

**Verkäufe.**  
Kolonialwaren-  
Geschäft  
geg. Zausch b. 5 Him-  
melsting zu verkaufen.  
In letzter in der Ge-  
schäftsst. d. Bl. \*9692

**Eisschrank**  
zu verkaufen. 9220  
B. Keller, P 5, 8.

**Gasherd**  
m. Tisch u. einige Heiz-  
f. elektr. Zucht. preis-  
wert zu verlauf. \*9699  
Schulz, Bg. Hiltzstr. 32.

**Brennholz**  
franko Wagon Mann-  
heim erst. geschlitten frei  
our's Haus, haben wir  
laufend abzugeben. 9229  
Mannheimer Holzver-  
G. m. b. H.  
N 2, 15b, Fernspr. 8273.

**Bauplatz**  
schöne Lage in Hohen-  
heim zu verlauf. \*9698  
Hiltzstr. 13, 1. \*9698

**2 Küchen, komplett**  
1 Stahlschreibpult  
zu verlauf. Christmann  
Schreiner, Weiler, 9.  
\*9699

**Kinder-  
Haarspangen**  
aller Art. 555  
Kraft, J. 1, 6, Brühlstr.

**Scharf. Wachhund**  
(Wolf) in gute Zähne  
zu verlauf. ab 14 T. bis  
8 Uhr abends. \*9697  
Große Weilerstr. 14.  
3. Stock links.

**Achtung!**  
Deutsch. Dogge, sehr  
wichtig u. mannsch.  
Jahres über Billig, sehr  
Kleinsattel, keine  
I 2 u. 3 u. 4 u. 5 u. 6 u. 7  
falt neu, billig zu verlauf.  
Kob. Benz. Straßburger  
Platz, 8 2, 15. \*9698

**Offene Stellen**  
**Schiffahrtsgeschäft**  
sucht per sofort  
**Jungen Mann**  
oder  
**junge Dame**  
für Korrespondenz u. Buchhaltung, Maschinen-  
schreiben und Stenographie Bedienung  
Schriftliche Angebote mit Angabe  
der Gehaltsansprüche erbeten unter U. N. 137  
an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 4934

**Kaufmann**  
an selbständiges Arbeiten gewöhnt, für  
**Lebensmittelgroßhandlung**  
gesucht.  
Angebote mit Zeugnisabschriften unter  
U. Q. 140 an die Geschäftsstelle. 4946

**Intelligenter junger Kaufmann**  
gesucht  
ca. 20-22 Jahre alt, der an pünktliches Arbeiten  
gewöhnt ist, leichter Korrespondenz und Buchhaltung  
selbständig erledigt und Kost in Stenographie und  
Maschinenschriften ist. Es wollen sich nur wirklich  
tüchtige und strebsame Bewerber melden, denen an  
Dauerstellung gelegen ist. Angebote mit Zeugnis-  
abschriften u. C. B. 77 an die Geschäftsstelle. \*9700

**Junger selbständiger**  
**Buchhalter**  
möglichst sofort oder später 4926  
gesucht.  
Angebote mit Gehaltsansprüchen an  
**Eug. & Herm. Herbst**  
Mannheim.

Wir suchen zum baldigen Eintritt  
**Intelligenten jungen Mann als**  
**Lehrling**  
mit guter Schulbildung und leichter Ein-  
stellungsgabe. 4933  
Schriftliche Angebote erbeten an  
**Sudd. Glashandels-A. G.,**  
Mannheim, Bellenstr. 3.

**1-2 tüchtige, ledige**  
**Kernmacher**  
per sofort gesucht.  
Angebote unter U. Y. 148 an die  
Geschäftsstelle dieses Blattes. 4975

**Tüchtige, selbständige**  
**Heizungs-Monteur**  
sofort gesucht. Schriftl. Angebote mit Angabe  
des Alters u. bisheriger Tätigkeit an  
**Haus 249, Ing. Weilerstr. 3.**

Von großem industriellen Unternehmen  
in Mannheim wird  
**energischer**  
**Werkzeugmeister**  
gesucht.  
Bedingung: langjährige Tätigkeit als  
hochqualifizierter Meister für mechanische  
Bearbeitung von Werkzeugen für Aus-  
tauschfertigung. 926  
Angebote mit Angabe der bisherigen  
Tätigkeit, Zeugnisse und Gehalts-  
ansprüchen erbeten unter F.  
M. 467 an Rudolf Hoffe, Mannheim.

Für das **Baubüro** einer hiesigen  
großen Firma wird ein junger erfahrener  
**Bauführer**  
zum sofortigen Eintritt  
gesucht.  
Angebote mit Angabe der bisherigen  
Tätigkeit, Referenzen und Gehalts-  
ansprüchen erbeten unter G. H. 446 an  
**Rudolf Mosse, Mannheim. 936**

**Gewandte**  
**Stenotypistin**  
von größerem Büro für sofort gesucht.  
Angebote mit Zeugnisabschriften unt.  
C. E. 80 an die Geschäftsst. \*9705  
Reimarbeit.

**Perfekte Weißnäherinnen**  
für Herreu-Oberhemden gesucht. \*9690  
„Lomag“, Beilstrasse 10.

**Kohlengroßhandlung**  
sucht tüchtigen energischen 4985  
**Kohlen-  
Fachmann**  
der die Fähigkeit nachweisen kann, ihre  
Mannheimer Zweigabteilung selbständig  
zu leiten. Gest. ausführliche Angebote mit  
Lebensbild unter V. A. 150 a. d. Geschäftsst.

**Chemische Fabrik sucht perfekte**  
**Stenotypistin**  
Eintritt sofort, spätestens 1. August  
Angebot mit Zeugnisabschriften  
unt. V. C. 152 an die Geschäfts-  
stelle dieses Blattes. 3010

**Ordentliches junges**  
**Mädchen**  
für kleinere Gänge in und außerhalb  
der Büros sofort gesucht. Näheres in  
der Geschäftsstelle ds. Blattes. 8231

**Perfekte**  
**Stenotypistinnen**  
die infolge Heidenperr nicht nach Lub-  
sigshausen können von Lubsigshausener  
Firma für ihren Mannheimer Betrieb  
sofort gesucht.  
Adresse zu erlangen bei der Geschäftsst.  
4944

Durchaus perfekte mit allen Büroarb. vertraute  
**Stenotypistin**  
für sofort gesucht. Angebote mit Zeugnis-  
abschriften einzureichen an  
**Dr. Grün, Friedrichsring 4.**

**Perfekte**  
**Stenotypistin**  
mit besserer Schulbildung von  
größerer Fabrik gesucht.  
Angebote unter V. F. 155 an die  
Geschäftsstelle des Blattes. 3016

**Herrenfriseur**  
oder  
**Friseur**  
bei hohem Gehalt sofort  
gesucht. 30215  
Sachl. & Ausbeleger.  
D 2, 6.

**Junges**  
**Mädchen**  
für vorrätige oder  
**Putzfrau**  
für einige Stunden ge-  
sucht.  
Jean Seligmann,  
Weilerstr. 68.  
Ein sehr schönes  
**Mädchen**  
oder alleinstehende Frau  
für Küche und Haushalt  
gesucht. \*9694  
„Zum Gähnen“,  
P 5, 9.

**Haarfriseur**  
als Nebenberuf (freie  
Abend- u. Rensere Re-  
paraturen u. Erhaltung  
der Ordnung. Es muß  
eine 2 Zimmerwohnung  
zur Verfügung gestellt  
werden. \*9687  
Angeb. unt. B. J. 59  
an die Geschäftsstelle.

**Chauffeur**  
guter Fahrer  
geht. 3200  
Keller, P 5, 8.  
Sohn sehr tüchtig als

**Lehrling**  
geht. \*9687  
Gebr. Raus,  
Herren- und Stroben-  
Konfektion

**Fräulein**  
mit schöner Schrift für  
Schreibmasch. u. Büro-  
arbeiten sofort gesucht.  
\*9692  
geht. \*9692  
Angebote unt. B. U. 70  
an die Geschäftsstelle.

**Solides Fräulein**  
für Verkauf und Be-  
dienung sofort gesucht.  
Konditorei Wöhrerbr.,  
\*9738 O 2, 3.

**Auslaufmädchen**  
sofort gesucht. \*9646  
Schönemannsplatz, H 3, 14.

**Monatsfrau**  
sofort gesucht. 30214  
Dr. Weilerstr. 13 part.

**Reini. Monatsfrau**  
geht. \*9686  
Hörselmannstr. 22, part.

**Sanatorium**  
**Schwarzwaldheim**  
Schönberg b. Wildbad.  
Geht. Tüchtiges  
**Mädchen**  
welches kochen kann.  
\*9720 Jean Wolf, H 2, 4.  
Wegen Erkrankung  
meines Sohnes, suche ich  
auf sofort ein durchaus  
zuverlässiges, braves  
**Mädchen**  
Bei sehrmäß. Lohn und  
guter Verpfleg. Zuset-  
zungen nach \*9711  
Frau Dr. Reimann,  
Beethovenstr. 15.

**Mädchen**  
zu vermieten od. tags-  
über in Klein. Haushalt  
geht. 30217  
Hilfsgüterstr. 17 III.

**Mädchen**  
zu vermieten od. tags-  
über in Klein. Haushalt  
geht. 30217  
Hilfsgüterstr. 17 III.

**Mädchen**  
wird im Haushalt mit-  
teilt u. dabei d. Arbeit  
beriest erlernen kann.  
\*9723 Schand, L. 16, 2.

**Putzfrau**  
täglich 3 Stunden nach-  
mittags gesucht. \*9699  
Hiltzstr. C 7, 13.

**Stellen-Gesucht**  
**Witwe**  
40 Jahre alt, such  
tagsüber Stellung  
zur Führung ein. Haus-  
halt bei ein. Person  
od. Dame, würde auch  
in Haushalt u. Service-  
u. Mühlerei d. Haus-  
halt. annehmen. An-  
geb. erd. unt. B. 2  
o. d. Geschäftsst.

**Verkäufe.**  
**1 Kontrollkass**  
m. Vorrichtung f. beide  
seitliche Eintragung  
zu verlauf.  
Röhren in der  
Kassette d. Bl.

**Bade-Einrichtung**  
Sportbad mit Badewanne  
N. III, Gassen zu verlauf.  
\*9716 E. Arnold, L. 16, 2.

**Auto-Leder-Anzahl**  
schwarz, zu verlauf. \*9722  
Max Weilerstr. 35 III part.

**6 Oelgemälde**  
große Gemälde, Kopien  
u. einige Möbel etc. zu  
verlauf.  
Johann, Friedrichsring,  
Eisenbahnstr. 22 1/2.

**Nähmaschine, geb.**  
Neue Schwere Tamara  
helfende Fr. zu  
zu verlauf. \*9704  
Ferdie, Weilerstr. 68.  
4. Stock links.

**Geldverkehr-  
Beteiligung!**  
Schöne Dame  
gut. sanft. Reserven  
u. groß. Kapital für  
tätige Beteiligung  
an solchem Geschäft.  
gebote unt. B. D. 54  
an die Geschäftsst.